



Öffentliche **BIBLIOTHEK** der Pfarre und Gemeinde **ANTIESENHOFEN**

EIN LESERAUM ZUM TRÄUMEN UND AUFBLÜHEN

Ein bisschen mehr als 1.000 EinwohnerInnen zählt der Ort an der Grenze zu Deutschland. Neben einem regen Vereinsleben gibt es noch eine Bäckerei, zwei Wirtshäuser und eine Bibliothek, in der man zusammenkommt und sich bekannt macht. Ende 2018 machte die Bibliothek einen räumlichen Quantensprung: 125 m², inkl. Küche, Lagerraum und BenutzerInnen-WCs. Die Gemeinde stellte ein ganzes Stockwerk zur Verfügung.

Text: KATHARINA PREE · Fotos: KARIN KALLINGER

„Hell, freundlich, großzügig“ – mit diesen drei Worten beschreibt Leiterin Karin Kallinger die neue Bibliothek. Der attraktive Raum macht bei allen, die zum ersten Mal kommen, Eindruck. Die ehemaligen Räumlichkeiten der Polizei wurden vom Team sowie weiteren HelferInnen in unzähligen, ehrenamtlich geleisteten Stunden umgebaut und umgestaltet. Die Einrichtung wurde in Eigenregie geplant und aufgebaut. Die schicke Regalbeschriftung sticht ins Auge und macht die Orientierung leicht. Im Kinderbereich ist Platz zum Spielen,

Bewegen und Schmökern. Gleichzeitig gibt es Sitzplätze an Tischen für jene, die gerne in Ruhe etwas lesen oder durchblättern wollen. Der einzige Haken daran ist, dass sich die Bibliothek im ersten Stock befindet. Karin Kallinger aber ist sich sicher: „Auch die Älteren kommen vermehrt, wir haben eine Hemmschwelle abgebaut.“

VIELE KÖPFE – VIELE IDEEN

Die Wünsche der BibliothekarInnen wurden bei der Gebäuderenovierung

durch die Gemeinde berücksichtigt. Diese Art der Wertschätzung seitens der Trägerinnen, die neue Arbeitsumgebung sowie das Interesse und das Wohlwollen der KundInnen motiviert das Team. „Es funktioniert gut, weil wir verschieden sind“, ist die Leiterin überzeugt. Es ist nicht einfach, Familie, Beruf und Ehrenamt unter einen Hut zu bringen. Jede und jeder darf sich in dem Ausmaß einbringen, das möglich und gewollt ist – die einen mehr, die anderen weniger. Zu diesem guten Miteinander hat auch ein Coaching mit Marion Brandstetter beigetragen.

Das Team hat viele Ideen und traut sich etwas auszuprobieren. Im Februar wurde zum ersten Mal das „abc-Lesecafé“ veranstaltet. Marianne Jungmaier las am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen aus ihrem Buch „Tortenprotokoll“. Der Besuch und die Rückmeldungen sind sehr positiv ausgefallen. Durch die verschiebbaren Regale ist es möglich, Veranstaltungen direkt in der Bibliothek abzuhalten. Das ist ein weiterer Gewinn. Geplant sind eine Märchenwanderung, ein Spielnachmittag sowie eine Adventlesung.

KINDER ENTWERFEN "ANTIE"

Vor einem Jahr riefen die BibliothekarInnen gemeinsam mit der örtlichen Volksschule zu einem Zeichenwettbewerb auf. Gesucht wurden ein Bücherei-Maskottchen sowie sein Name. Gewonnen hat „Antie“. Aus dem kreativsten Entwurf wurde durch geschickte Strickhände ein Maskottchen zum Angreifen, welches die Mädchen und Buben der Volksschule und des Kindergartens regelmäßig begrüßt. Die Kleinsten kommen einmal im Monat und lauschen gespannt den Geschichten der Vorleseomas. Die Kooperation mit der Volksschule entwickelt sich gerade.



MASKOTTCHEN "ANTIE"



WEITERHIN AMBITIONIERTE ZIELE

Noch vor Corona hat Karin Kallinger Anfang des Jahres ihre Ausbildung am bibef gestartet. Von dort hat sie sich viele Ideen mitgenommen. Ihr ist es ein Anliegen die Medienpräsentation zu verbessern und mit Thementischen neu zu gestalten. Als Projekt für ihren Abschluss nimmt sie sich eine Bibliothekshomepage vor.

Eine Entwicklungsnotwendigkeit sieht sie auch bei den Öffnungszeiten. Für die Medienförderung des BVÖ fehlen zwei Stunden pro Woche. Diese möchte sie langfristig erreichen. Die Bibliothek blüht sichtlich auf und ist noch nicht fertig damit. Und das ist gut so.



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK DER PFARRE UND GEMEINDE ANTIESENHOFEN

Standort: **Im Ortszentrum**

Rieder Straße 32 – 1. OG

4980 Antiesenhofen

Träger: **Gemeinde und Pfarre Antiesenhofen**

Gründung: **26. Oktober 2003**

Eröffnung: **31. Mai 2004**

Einwohner: **1.092**

Nutzfläche: **125 m² gesamt inkl. Lager und Küche; 90 m² reine Nutzfläche für Bücherei**

Bestand: **5.407 Medien**

Entlehnungen 2019: **9.422**

BenutzerInnen: **215**

Software: **biblioweb**

Personal: **13 ehrenamtliche MitarbeiterInnen**

Leitung: **Karin Kallinger**

Tel.: **(07759) 201 53**

E-Mail: **buch.antiesenhofen@aon.at**

Web: **www.biblioweb.at/antiesenhofen**

Öffnungszeiten: **Mittwoch 17 bis 19 Uhr**

Sonntag 9.30 bis 11.30 Uhr

BIBLIOTHEKSLEITERIN

KARIN KALLINGER

Beruf: Assistenz der Geschäftsführung

Leiterin der Bibliothek seit 2020

Ausbildungsstart im Jänner 2020, im Team seit 2003

Hobbys: Garteln, Walken, Lesen, Reisen

